

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2010)
Heft: 4: Schwerpunkt Zoo Basel

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Schwerpunkt

Phänomen Zolli	2
Ein Zoo will sich ausbreiten	6
Arche Noah oder Rettungsring?	11
Ein Leben für Tiere und mit Tieren	14
Unterwegs mit dem Futtermeister	19
Aus den Anfängen des Basler Zolli	24
Er het alli Dier gäärn gha	31

Feuilleton

Kultur-Tipps	32
Reinhardt Stumm: Klebrige Finger	35
Rudolf Grüninger: Ruft so mein Vaterland	36

akzent forum

Ein breites, abwechslungsreiches Angebot	37
Schnupperwoche Sport	38

Bildung & Kultur

Führungen & Vorträge	41
Sprachen	46
Computer & Technik	48
Kreativität	53

Sport & Wellness

Fitness & Krafttraining	56
Spiele	58
Bewegung & Gymnastik	59
Tanz	61
Wassersport	62
Laufsport & Wandern	63

Pro Senectute beider Basel

Essen und geniessen	64
BLKB und BKB: Richtig schenken macht Freude	65
Dienstleistungen	66
Unser Engagement im Baselbiet	68

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]
Mitarbeiterin Feuilleton: Simone Leimgruber

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 42.- pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker
Gestaltung und Satz: Helga Halbritter, Annette Stöcker
Druck: Reinhardt Druck, Basel
Auflage: 38'000 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
Staatsarchiv Basel-Stadt, S. 24/25, 26, 27, 28
Thomas Jermann, S. 8 (unten), S. 9 (unten)
stöckerselig, Basel, Titelblatt
Zoo Basel, S. 31, Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Zolli gehört zu Basel wie die Fasnacht und der FCB. Jahr für Jahr besuchen mehr als 1,5 Millionen Menschen den Tiergarten und freuen sich an allem, was da kreucht und fleucht.

Mit Fug und Recht kann man sagen, dass der Basler Zoo, was die Tierhaltung betrifft, eine Vorreiterrolle einnimmt. Mehr Platz für weniger Tiere, heisst die Devise. Seit Jahren werden die Anlagen immer grösser und artgerechter. Die Afrika-Anlage, in der Strausse, Flusspferde und Zebras einträglich zusammenleben, ist ein Beispiel dafür. Das Haus Gamgoas, das Etoscha-Haus und die neue Asien-Anlage im Sautergarten sind weitere.

Wenn man sich mit dem Zoo Basel beschäftigt, dann lohnt es sich, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Grenzüberschreitungen sind angesagt. Der Tiergarten wird sich Richtung Stadt ausdehnen. In absehbarer Zeit sollen auf dem heutigen Parkplatz neue Tieranlagen stehen. Aber nicht nur in die Stadt zieht es den Zolli, nein, auch ans Meer. Schon im Jahr 2017 soll auf der Heuwaage ein riesiges Aquarium eröffnet werden. Über das geplante Ozeanum und weitere Zukunftsvisionen haben wir uns mit Olivier Pagan, dem Direktor des Zoologischen Gartens, unterhalten.

Natürlich werfen wir auch einen Blick in die 136-jährige Geschichte des Zolli. Wir schreiben nicht nur über die legendären Völkerschauen, als, so die Basler Nachrichten anno 1887, von kauernenden braunen Gestalten berichtete, die der Journalist, heute, im Zeitalter der political corectness undenkbar, mit dem «Affengeschlecht» verglich. Wissenschaftsgeschichte hat auch der grosse Zoologe, Heini Hediger, gemacht, der von 1944 bis 1953 dem Zolli als Direktor vorstand. Und wer würde sich nicht an Carl Stemmler erinnern, den uns unser Kolumnist Carl Miville-Seiler ins Gedächtnis ruft.

Die Arbeit an der neuesten Ausgabe des akzent magazins hat uns viel Freude gemacht. Wir haben für uns im Gespräch mit dem Zoo-Tierarzt Christian Wenker und dem Futtermeister, Beat Rüegsegger, den Zolli neu entdeckt. Zu hoffen ist, dass es uns gelingt, Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, unsere Begeisterung weiterzugeben.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des neuen akzent magazins viel Vergnügen.

Herzlichst

Ihre akzent magazin-Redaktion